

Inhalt

Vorwort	9
0. Einleitung	11
0.1 <i>Intonation</i> : »Sein Dolmetscher brauchte einen Augenblick für die Antwort«	11
0.2 Messianische Zeit, Profanität und Sprache – am Ort der Krippe.....	14
0.3 Zur Begriffsbestimmung des Messianischen	27
0.4 Zur rekursiven Methode der Untersuchung	29
I. Zeit und Stillstand – Erfahrung und Geschichte	35
I.1 Rhythmus und messianischer Stillstand	36
I.1.a) Zur ursprünglichen Struktur des Kunstwerks	36
I.1.b) Der Rhythmus als <i>epochē</i>	39
I.1.c) Der Bruch der Überlieferung und der melancholische Engel	44
I.1.d) Der Engel im messianischen Stillstand	47
I.2 Zum Zeitbegriff des historischen Materialismus	52
I.2.a) Die Erfahrung der Kindheit als Eröffnung von Geschichte	53
I.2.b) Die Zeit als Kontinuum: griechische Antike, Christentum und Moderne	55
I.2.c) Zur <i>Theorie</i> einer anderen Zeiterfahrung: Gnosis und Stoa	56
I.2.d) Zur <i>Theorie</i> einer anderen Zeiterfahrung: Benjamin und Heidegger	58
I.2.e) Zur <i>Praxis</i> einer anderen Zeit – der Genuss als Erfahrung	62
I.2.f) Das <i>Jetzt</i> als Stillstellung der Zeit im Eingedenken	63
I.2.g) Das <i>Programm für eine Zeitschrift</i> und – nochmals – die Krippe	66
I.3 Messianische Zeit als Paradigma der historischen Zeit	69
I.3.a) Kairologie, Chronologie und messianische Verrückung	75
I.3.b) Messianische Zeit als <i>Rest-Zeit</i>	80
I.3.c) Messianische Zeit und <i>operative</i> Zeit	83
I.3.d) Zur formalen Anlage von Agambens Kommentar	89
I.3.e) <i>typos</i> und Rekapitulation	90
I.3.f) Messianische Zeit und <i>katechontische</i> Zeit – das Ende des Gedichts	97
I.3.g) <i>Exkurs</i> : Poetische Atheologie – Hölderlin und Caproni	102
I.3.h) Messianische Zeit und <i>Jetztzeit</i>	108

I.3.i)	Messianische Zeit und dialektisches Bild	113
I.3.j)	Messianische Zeit und der Messias	116
I.4	Zeit, Bild und Geschichte	120
I.4.a)	Die Nymphe als Bild der Bilder	121
I.4.b)	Kairologische Sättigung und – messianische – Stillstellung	123
I.4.c)	Die Ambivalenz der Bilder	125
I.4.d)	Benjamins dialektisches Bild – Dialektik im Stillstand, zweiter Rekurs	127
I.4.e)	Debords Arbeit an den Bildern	131
I.5	Fallende Schönheit – im messianischen Augenblick des Stillstands	135
II.	Potenzialität und Profanität – Bartleby und das Experiment der Kontingenz	139
II.1	Bartleby als Student und seine limbische Natur	144
II.1.a)	Jenseits der Vollendung – Bartleby und die messianische Spannung des Studiums	145
II.1.b)	Jenseits der Sprachverwirrung – die Sprache der messianischen Welt	154
II.1.c)	Jenseits des Vergessens Gottes – Bartleby und der Limbus	158
II.2	Eschatologische Heterotopien und ihre Bewohner	161
II.2.a)	Das <i>paradis der fornuftigin sele</i> – die Mottos der kommenden Gemeinschaft	161
II.2.b)	Jenseits des Jüngsten Tags – das Unrettbare	163
II.2.c)	Jenseits von Universalem und Partikularem – <i>Beispiele</i>	166
II.2.d)	Bartleby und der Engel <i>Feder</i>	168
II.2.e)	Die <i>kleine Verrückung</i> , zweiter Rekurs	171
II.2.f)	Erlösung, Offenbarung, Transzendenz im Profanen – theologische Begriffe in Spannung zu sich selbst	173
II.2.g)	Das Kommen der Gemeinschaft und der <i>Tiqqun</i> der Nacht	181
II.3	Bartleby, ein neuer Messias	185
II.3.a)	Schrift, Potenz und Schöpfung	187
II.3.b)	Retrograde Kontingenz	190
II.3.c)	Bartlebys Ent-Schöpfung	194
II.3.d)	Die unerlösbare Kreatur	198
II.3.e)	Entschöpfung als Rezeption, Rezeption als Entschöpfung	200
II.4	Das Unvergessliche und das Unrettbare – die messianische Modalität der <i>Erfordernis</i>	201
II.4.a)	Die Wirklichkeit der Erlösung – zu Agambens Adorno-Kritik	202
II.4.b)	Erfordernis und Möglichkeit	204
II.4.c)	Das Unvergessliche	207
II.4.d)	Das Unrettbare, zweiter Rekurs	212
II.5	Die Aporien der Souveränität, die Aporien der aristotelischen Ethik	216
III.	Deaktivierung, Gebrauch und Untätigkeit – der Messias und das Gesetz, der Messias und die Theologie	221
III.1	Zwischen Erfüllung, Deaktivierung und Spiel – der Messias und das Gesetz	222
III.1.a)	Religionsgeschichtliche Referenz: Messianismus als Grenzvorstellung	223
III.1.b)	Übertretung und Erfüllung: Der Messias und der Ausnahmezustand	227
III.1.c)	Der <i>Mann vom Lande</i> und der Messias	228
III.1.c.a)	Die <i>Geltung</i> des Gesetzes <i>ohne Bedeutung</i> – zur Diskussion von Scholem und Benjamin	229

III.1.c.b) <i>Virtueller</i> und <i>wirklicher</i> Ausnahmezustand	232
III.1.c.c) Der Mann vom Lande und seine messianische Aufgabe	236
III.1.c.d) <i>Geltung ohne Bedeutung</i> und blockierter Messianismus – zu Agambens Derrida-Kritik	240
III.1.d) Messianische <i>katárgēsis</i> – das paulinische Verhältnis zum Gesetz	243
III.1.d.a) Zur Deaktivierung des Gesetzes	243
III.1.d.b) Der Messias und der Ausnahmezustand, zweiter Rekurs	247
III.1.d.c) Der Messias und der <i>katéchōn</i> , zweiter Rekurs	248
III.1.e) Studium und Spiel – Deaktivierung und anderer Gebrauch	250
III.1.f) Der andere Gebrauch	253
III.1.f.a) Messianische <i>klēsis</i> , messianische <i>chrēsis</i> – zum messianischen Gebrauch	253
III.1.f.b) Sakrales und Profanes – zum profanierenden Gebrauch	258
III.1.f.c) Eine Gemeinschaft jenseits des Rechts – zum franziskanischen Gebrauch	265
III.1.g) Messias und Gesetz in dialektischer Spannung – <i>Kirche und Reich</i>	269
III.2 Messianisches Leben im Offenen	271
III.2.a) Die maschinelle Produktion des Humanen	271
III.2.b) Die Maschine im Leerlauf – die Maschine im Stillstand	272
III.2.c) Das Messianische Gastmahl	275
III.2.d) <i>désœuvrement</i> und Untätigkeit	276
III.2.e) Die wesenhafte Werklosigkeit des Menschen	279
III.2.f) Die <i>gerettete Nacht</i> und das Unrettbare – das Unrettbare, dritter Rekurs	281
III.2.g) Pilatus und Jesus – das Unrettbare, vierter Rekurs	287
III.3 Zu Agambens theologiegeschichtlichen Studien – zwischen Messianologie und Theologie ..	290
III.3.a) Trinitätstheologie als Laboratorium – zur Methode	292
III.3.b) Zur Ununterscheidbarkeit von Religion und Recht – der Begriff des <i>Vor-Rechts</i>	294
III.3.b.a) Vor-Recht, messianischer Glaube und Messianismus	295
III.3.b.b) Ein unablässiger Rollentausch	298
III.3.c) Der Messias und die Theologie	300
III.3.c.a) Der Messias und die Engel	300
III.3.c.b) Menge, Volk und messianische Gemeinschaft	304
III.3.c.c) <i>doxa</i> und <i>oikonomia</i> – zur messianischen Phänomenologie der Herrlichkeit	305
III.3.c.d) Messianisches Priestertum und die Wiederholbarkeit der Liturgie	306
III.3.d) Philosophische Archäologie – ein Zugang zur <i>Jetztzeit</i>	308
III.3.e) Herrlichkeit und Untätigkeit – messianisches Leben, messianische Untätigkeit	312
IV. Einführung: Zur Erfahrung des Wortes	319
IV.1 Zur messianischen Erfahrung des Wortes	319
IV.2 Die Begriffsbestimmung des Messianischen, zweiter Rekurs	324
IV.3 Resonanzräume messianischer Theologie	328
Literaturverzeichnis	337
Werke von Giorgio Agamben	337

Weitere Literatur	341
-------------------------	-----